

Quartalsbericht Q4-2021

Finanzergebnis der BKK VerbundPlus

Der Überschuss der Ausgaben gegenüber den Einnahmen im vierten Quartal im Geschäftsjahr 2021 beträgt 6.797.000 Euro. Das entspricht einem Betrag von 49 Euro je Versicherten.

Einnahmen

Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	395.625.000 EUR
Sonstige Einnahmen (u.a. Regresseinnahmen)	2.636.000 EUR
Gesamteinnahmen	398.261.000 EUR

Ausgaben

Leistungen an Versicherte	371.599.000 EUR
Sonstige Ausgaben (u.a. Osteopathie, PZR, eGK)	16.658.000 EUR
Verwaltung	16.801.000 EUR
Gesamtausgaben	405.058.000 EUR

Berücksichtigt bei den sonstigen Ausgaben ist die Vermögensabschmelzung nach dem GPVG. Die BKK VerbundPlus wird im Haushaltsjahr 2021 mit 10,5 Mio. Euro zusätzlich belastet.



Vermögenslage

Das zum 31.12.2021 ausgewiesene Gesamtvermögen beträgt 23.478.000 Euro. Auf jeden Versicherten der BKK VerbundPlus entfällt somit ein Vermögensanteil von rd. 170 Euro.

Liquidität

Im Berichtszeitraum war die BKK VerbundPlus jederzeit in der Lage, ihre Ausgaben zu bestreiten. Die Gesamtliquidität zum 31.12.2021 beträgt 48.777.000 Euro.

Beitragssatz

Neben dem für alle Krankenkassen verbindlichen allgemeinen Beitragssatz in Höhe von 14,6 Prozent erhebt die BKK VerbundPlus einen individuellen Zusatzbeitrag in Höhe von 1,1 Prozent. Der Gesamtbeitragssatz liegt damit 0,2 Prozentpunkte unterhalb des durchschnittlichen Beitragssatzes (1,3 Prozent) aller Krankenkassen.

Versichertenentwicklung

Die Zahl der Versicherten lag zum Ende des vierten Quartals 2021 bei 137.725 Personen (Quelle: KV45 zum 31.12.2021). Im Vorjahresvergleich bedeutet dies eine Steigerung um 5,8 Prozent.

Vorläufiges Rechenergebnis 2021

Das vorläufige Rechnungsergebnis der BKK VerbundPlus wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 im Oktober 2021 mit einem Überschuss der Ausgaben in Höhe von 5.524.000 Euro kalkuliert.